

Swiss Paramedic Association
Sektion Zentralschweiz

Rapport Zentralschweiz

Minisymposium der Swiss Paramedic Association, Sektion Zentralschweiz

31. Oktober 2026 • 08:00 Uhr



Universität Luzern

Frohbургstrasse 3, 6002 Luzern



LU



UR



SZ



OW



NW



ZG

Programm

31. Oktober 2026 • Universität Luzern • Beginn 08:00 Uhr

Zeit		Programmpunkt / Vortragstitel	Referierende
Empfang & Eröffnung			
08:00 – 08:30		Empfang, Registrierung & Kaffee	
08:30 – 08:45		Begrüssung & Eröffnung	[Präsidium SPA Zentralschweiz]
Vorträge Vormittag			
08:45 – 09:20		Vortrag 1 Prähospitaler Notfallsonografie: Chance oder Gefahr? <i>POCUS in der Präklinik – Mehrwert, Grenzen und die Frage nach der Transportzeit</i>	Dr. med. Jeff Huber Notarzt, Regio 144, Rüti
09:20 – 09:55		Vortrag 2 Risikoeinsätze im Rettungsdienst <i>Helfen, ohne selbst zum Patienten zu werden</i>	Angelo Urso Dipl. Rettungssanitäter HF, Schutz & Rettung Zürich
Kaffeepause & Networking			
09:55 – 10:45		Kaffeepause & Austausch	
Vorträge Fortsetzung			
10:45 – 11:20		Vortrag 3 Schweres Thoraxtrauma nach Kompression mit Baggerschaukel <i>Herausforderungen in der Versorgungskette vom Unfallort über den Schockraum bis zur Intensivstation – ein Erfahrungsbericht</i>	Dr. med. Dominic Huser, EMBA HSG Leitender Arzt, Zentrum für Intensivmedizin, Luzerner Kantonsspital
11:20 – 11:55		Vortrag 4 AED-Erreichbarkeit in der Schweiz – was räumliche Daten zeigen <i>GIS-basierte Analysen zur Optimierung der präklinischen Infrastruktur</i>	Sarah Maria Esther Jerjen, MSc, EMT-P Doktorandin, Universität Luzern
11:55 – 12:20		Meet the Speakers – offene Fragerunde <i>Moderierte Fragen aus dem Publikum an die anwesenden Referierenden</i>	Referierende nach Verfügbarkeit
12:20 – 12:30		Schlusswort & Verabschiedung	[Präsidium SPA Zentralschweiz]

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Jeff Huber

Notarzt

Regio 144, Rüti

Thema: Prähospitaler Notfallsonografie: Chance oder Gefahr?

Der technische Fortschritt hin zu portablen Geräten erlaubt es, die Sonografie auch als Bildgebung in der Präklinik einzusetzen und damit die diagnostischen Optionen auszubauen. Der Vortrag beleuchtet Möglichkeiten und Risiken von POCUS: Wann generiert der Einsatz einen Mehrwert? Gibt es einen belegbaren Nutzen? Und verzögern wir damit unnötig den Transport?

Angelo Urso

Dipl. Rettungssanitäter HF | Fachverantwortlicher Fortbildung HFRB

Schutz & Rettung Zürich

Thema: Risikoeinsätze im Rettungsdienst – helfen, ohne selbst zum Patienten zu werden

Risikoeinsätze können sich innerhalb weniger Sekunden entwickeln – oft lange bevor eine konkrete Gefahr offensichtlich wird. In diesem Kurzvortrag schärfen wir die Wahrnehmung für Warnsignale, auffälliges Verhalten und Veränderungen an der Einsatzstelle. Anhand praxisnaher Situationen betrachten wir, wann ein Vorgehen möglich ist und wann Abstand, Rückzug oder zusätzliche Unterstützung notwendig werden. Denn professioneller Eigenschutz bedeutet: Gefahren früh erkennen, klar kommunizieren und sicher entscheiden.

Dr. med. Dominic Huser, EMBA HSG

Leitender Arzt | Facharzt für Intensivmedizin und Anästhesiologie FMH, Notarzt SGNOR

Luzerner Kantonsspital, Zentrum für Intensivmedizin

Thema: Schweres Thoraxtrauma nach Kompression mit Baggerschaufel

Herausforderungen in der Versorgungskette vom Unfallort über den Schockraum bis zum intensivmedizinischen Management – ein Erfahrungsbericht. Der Vortrag zeichnet den Verlauf eines schweren Thoraxtraumas entlang der gesamten Behandlungskette nach und zeigt auf, wo Schnittstellen, Entscheidungen und Ressourcen über den Ausgang mitbestimmen.

Sarah Maria Esther Jerjen, MSc, EMT-P

Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin

Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin, Universität Luzern

Thema: AED-Erreichbarkeit in der Schweiz – was räumliche Daten zeigen

Die Notfallversorgung steht vor der Herausforderung, begrenzte Ressourcen möglichst wirksam einzusetzen. Der Vortrag zeigt anhand schweizweiter Analysen, wie geografische Informationssysteme (GIS) und räumliche Daten genutzt werden können, um die Erreichbarkeit von AEDs zu bewerten und Optimierungspotenziale zu identifizieren. Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, wie datenbasierte Analysen die Planung und Weiterentwicklung präklinischer Infrastruktur unterstützen und zu einer gerechteren und effizienteren Notfallversorgung beitragen können.

Sponsoren

Organisatorisches

Anmeldung	Anmeldung ausschliesslich online über Findmind, bis 24. Oktober 2026: https://findmind.ch/c/pLsg-goUY Die Platzzahl ist begrenzt; berücksichtigt werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. 
Verpflegung	Kaffee und Pausenverpflegung sind offeriert.
Veranstaltungsort	Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern Der definitive Raum richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird nach Anmeldeschluss kommuniziert.
Anreise öffentlich	Bis Bahnhof Luzern und ab dahin fussläufig
Parkplätze	Diverse Parkmöglichkeiten in Luzern, allerdings Anreise mit öV empfohlen
Fortbildungspunkte	Fortbildungspunkte werden beantragt
Kontakt	Dany Häfliger & Felix Brinkmann felix.brinkmann@gmx.ch

Veranstalterin

Swiss Paramedic Association (SPA), Sektion Zentralschweiz

Organisation: Dany Häfliger & Felix Brinkmann